

G. N. 141179

FRIEDRICH BERTHOLD SUTTER.

FRANKFURT a. M., den

Kellnerstr. 14

München, 8/12

Lieber Herr Kraus,

Ihr Brief ist ja inzwischen - wie ich von Dr. Heinrich erfahre - dadurch erledigt worden, dass Sie trotzdem einen Korrekturabzug des März - Artikels erhalten haben u. selben auch noch telegraphisch korrigieren konnten. Ich freue mich riesig auf das Erscheinen dieses Artikels, der natürlich auch in der 'Fackel' kommen soll. Hoffentlich ist er so scharf, dass Harder klagt! Dr. Heinrich u. Kurt Aram sind begierst davon!

Das Vieh Harder hält hier in München am 18. Dezember einen Vortrag "über die politische Lage". Vielleicht sind Sie da in München u. wir gehen alle hin u. machen einen Skandal!

Die Zeichnungen, die Jan Koroski an uns geschickt haben will, sind nicht angekommen. Vielleicht war die Adresse ungenügend, vielleicht sind sie von einem sittlich-balkanten Zollbeamten seziert worden? Man sollte jedenfalls nachforschen, wenn sie wirklich abgeschickt würden. — Loos' Buch wäre uns jedenfalls hochwillkommen, bitte sorgen Sie ihm das!

Wie ich Gesellschafter wurde u. über die Situation der 'Verlags-gesellschaft', die wie ich sicher glaube, eine gute Zukunft hat, die aber gegenwärtig unter knappen finanziellen Umständen leidet, werde wir wohl besser mündlich sprechen.

Was die Wilm-Besprechung betrifft, haben
Sie natürlich recht. —

FRANZISCH BERTHOLD SUTTER

FRANKFURT a. M. den

Das bereits vielgenannte Manu-
skript „Von der fröhe. Menschen“ folgt
diesem Briefe auf dem Fuße. Wenn
es Ihnen gefällt und Sie es bringen
wollen, gebe ich Ihnen natürlich
unbeschränkte Vollmacht, was
Streichungen oder Änderungen
anbelangt.



Wilm
Paul Arnold

Wilm
herzliche
Grüße

Herzliche

Wilm